

IV. Fossile Koniferen aus der Kreide- und Braunkohlenformation Nordböhmens.

Von Dr. Paul Menzel.

Mit Tafel II.

Aus den Beständen des Museums zu Teplitz gelangten kürzlich zwei interessante Zapfenreste aus Sandsteinen der Umgebung von Teplitz zur Untersuchung in meine Hände, die im Nachstehenden beschrieben werden sollen, und denen ich die Mitteilung einer für Böhmen neuen Kiefernart aus den plastischen Tonen von Preschen anschliesse.

1. *Pinus macrostrobilina* nov. spec. Taf. II, Fig. 1.

Pinus strobilo longo, cylindrico, 21,5 cm longo, 3 cm crasso, paulo curvato, pedunculato; squamarum apophysii integra, rhomboidali depresso pyramidata, latere superiore convexiore, non carinata, margine superiore plerumque semicirculari, inferiore trigono; umbone centrali magno, elliptico, mutico, paulo elevato.

Der vorliegende Zapfenrest, der im Teplitzer Museum aufbewahrt wird, stammt aus einem grobkörnigen Quadersandsteine*) von Tyssa nordöstlich von Teplitz und befindet sich auf einem Steine, der früher in Schönau als Trottoirplatte gedient hat; infolgedessen ist der Erhaltungszustand des Zapfens kein tadelloser, läßt aber immerhin dessen Bildung hinreichend deutlich erkennen.

Der walzenförmige, ganz schwach gekrümmte Zapfen mißt 21,5 cm Länge bei 3 cm größter Breite; am Grunde ist er abgerundet und läßt den Ansatz eines kräftigen Stieles erkennen; nach der Spitze zu ist er mälsig verjüngt. Schuppenschilder sind nur teilweise deutlich erkennbar; ihre Oberfläche ist durchgängig abgerieben. Die Form der Schilder ist rhombisch, die oberen Ränder bilden einen mehr oder weniger halbkreisförmigen Bogen, die unteren Ränder laufen spitzwinkelig zusammen.

Die Breite der Apophysen schwankt zwischen 10—12 mm, ihre Höhe zwischen 8—10 mm, nach der Zapfenspitze zu nehmen sie wenig an Gröfse ab. Die Schilder sind mälsig verdickt, und zwar sind sie in der oberen Hälfte stärker gewölbt als in der unteren; ihre Mitte trägt einen großen,

*) Ob derselbe der Carinaten- oder der Labiatus-Stufe entstammt, war nicht festzustellen.